

Ich kann zwar nicht behaupten,
dass ich mit Begeisterung zu
Ihnen in die Praxis komme,
aber immer mit dem Gefühl,
dort gut aufgehoben zu sein
und kompetent und freundlich
behandelt zu werden.

Vielen Dank!

Renate Sch.



Ein Grund zum
Feiern:

Fetzt kann ich
wieder allen die
Zähne zeigen!
Dank Ihnen
können und Ihrer
liebervollen Hilfe
habe ich es wieder

einmal geschafft.
Dafür ganz
herzlichen Dank

Renate S.



Danke



A B C D E F G H										O P Q R S Sch St T U V W X Y Z										
Kartei-Nr.	7925									P	BEHANDLUNGSZEITRÄUME									
Patient Herr / Frau Frau/lein / Kind	Renate Sch		Sci		59															
Mitglied																				
Anschrift																				
Krankenkasse																				
Beruf																				
Arbeitgeber																				
Anschrift Arbeitgeber																				

Patientenbericht von Renate Sch., 52, Beamtin

Erst mit Implantaten konnte ich wieder richtig beißen

„Vor vier Jahren mussten im rechten Oberkiefer meine Zähne gezogen werden. Ich konnte wegen meiner lockeren, schmerzenden Zähne dort gar nicht mehr kauen. Mein neuer Zahnarzt und Implantologe hatte dann nach Heilung der Wunden vier Implantate in den Kiefer „gedübelt“ und nach der Einheilzeit diese mit vollkeramischen Einzelkronen versorgt. Das war von Anfang an ein hervorragendes, sicheres Gefühl, wieder feste Zähne zu haben, mit denen ich herzhaft essen kann.“

Da ich überhaupt keine Probleme hatte und von meinem Zahnarzt begeistert war, habe ich, obwohl mein Zahnarzt mich über die Notwendigkeit aufgeklärt hatte, keine regelmäßigen Kontrollen durchführen lassen. Mehr als drei Jahre war ich nicht beim Zahnarzt, weil ja alles gut funktionierte.

Dann bekam ich plötzlich ein unsicheres Gefühl. Das Zahnfleisch um eines der Implantate herum war ziemlich dick angeschwollen und blutete beim Berühren mit der Zahnbürste. Das Implantat war aber noch bombenfest. Es tat auch nicht sonderlich weh. Auf der dann gefertigten Röntgenaufnahme konnte man erkennen, dass sich der Knochen um das Implantat etwa bis zur Hälfte des Implantates trichterförmig abgebaut hatte. Mein Zahnarzt erklärte mir, dass die Ursache für diesen Defekt eine bakterielle Entzündung sei, die durch die Ansammlung von Zahnstein und Belag verursacht worden wäre.

In örtlicher Betäubung wurde eine erneute Operation durchgeführt, der Knochendefekt gesäubert und mit einem Knochenersatzmaterial neu aufgebaut. Die Heilung verlief ohne Komplikationen. Seither weiß ich aber, dass eine regelmäßige professionelle Reinigung wirklich wichtig ist. Ich mache nun alle 3 bis 4 Monate einen „Wartungstermin“ mit professioneller Implantatreinigung bei meinem Zahnarzt und seiner Mundhygienikerin.

Damit ich auch weiterhin mit meinen Implantaten kraftvoll zubeißen kann.“